

# Bericht über die Sitzung des Hauptausschusses am 14. Dezember 2022

**Die dritte Sitzung des Hauptausschusses im Jahr 2022 fand unter Leitung von Dr. SANDRA GARBADE, Beauftragte der Länder, statt. Beraten wurden unter anderem die aktuelle Situation auf dem Ausbildungsstellenmarkt und die Aktivitäten des BIBB mit Blick auf geflüchtete Menschen aus der Ukraine.**

## Aktuelle Situation auf dem Ausbildungsstellenmarkt 2022

Nach Einführung durch Dr. JOHANNA BÖRSCH-SUPAN, Leiterin der Abteilung »Allgemeine und berufliche Bildung: Lebensbegleitendes Lernen« im Bundesministerium für Bildung und Forschung, stellte die Leiterin des BIBB-Arbeitsbereichs »Berufsbildungsangebot und -nachfrage/Bildungsbeteiligung«, BETTINA MILDE, die aktuelle Entwicklung auf dem Ausbildungsstellenmarkt 2022 vor. Die Daten beruhen auf der BIBB-Erhebung über neu abgeschlossene Ausbildungsverträge und auf der Ausbildungsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) zum Stichtag 30. September. Ein zentraler Befund sei, dass die Zahl neu abgeschlossener Ausbildungsverträge – wie bereits im Vorjahr – mit 475.100 Verträgen leichte Zuwächse verbuchen konnte (+0,4%). Nichtsdestotrotz stehe gegenüber der Zeit vor der Coronapandemie ein Minus von 49.900 Neuabschlüssen (-9,5%). Hinsichtlich des Ausbildungsstellenangebots könne ebenfalls festgehalten werden, dass im Vergleich zum Vorjahr ein leichter Zuwachs auf 544.000 (+1,4%) beobachtet werden konnte. Aber auch hier konnte mit einem Minus von 5,9 Prozent das Vorkrisenniveau des Jahres 2019 nicht wieder erreicht werden. Zudem hätten die Stellenbesetzungsschwierigkeiten der Betriebe zugenommen. So sei die Zahl der un-

besetzten Ausbildungsstellen um 5.700 Stellen (+9,0%) auf 68.900 gestiegen. 60.400 Bewerber/-innen seien zum Stichtag 30.9.2022 noch auf der Suche nach einer Ausbildungsstelle gewesen. Gegenüber den letzten Jahren sei die Zahl rückläufig. Besorgniserregend sei der weitere Rückgang auf Nachfrageseite. Die Ausbildungsplatznachfrage sei auf 535.500 gesunken, was einem Minus von 63.200 (10,6%) gegenüber dem Jahr 2019 entspreche.

Die Vertreter/-innen der Bänke des Hauptausschusses berieten im Anschluss Maßnahmen zur Stabilisierung beziehungsweise Attraktivitätssteigerung der dualen Berufsausbildung. BIBB-Präsident Prof. Dr. FRIEDRICH HUBERT ESSER machte in diesem Zusammenhang deutlich, dass die duale Berufsbildung vor enormen Herausforderungen stehe. Mit Blick auf die »Fachkräftekatastrophe« müsse nichts weniger als eine »kulturelle Wende« zugunsten der dualen Berufsausbildung herbeigeführt werden. Es sei wichtig, dass sich die Einstellung der Jugendlichen zur beruflichen Bildung grundsätzlich positiv ändere. Dabei sei es vor allem anderen erforderlich, über neue Ansätze und Impulse mit verbesserter »Lenkungswirkung« zu sprechen. Der Blick nach Frankreich sei in diesem Zusammenhang lehrreich und zeige, dass die bestehenden Herausforderungen durchaus gemeistert werden können.

## Geflüchtete aus der Ukraine: BIBB-Aktivitäten und Webpräsenz

Das BIBB hat sich seit dem Ausbruch des völkerrechtswidrigen Angriffskriegs der Russischen Föderation auf die Ukraine intensiv mit den Folgen für das duale Berufsbildungssystem beschäftigt. Die Leiterin der BIBB-Abteilung »Berufsbildung International«, BIRGIT THOMANN, erläuterte einleitend, dass es Ziel des BIBB sei, im Zusammenwirken mit den internationalen und nationalen Partnern des BIBB passgenaue Lösungsvorschläge und Unterstützungsmöglichkeiten zur Bewältigung der aktuellen Herausforderungen zu erarbeiten. In diesem Zusammenhang verwies sie u. a. auf die Unterstützungsmöglichkeiten des BIBB für Wissenschaftler/-innen und Studierende aus der Ukraine. Derzeit könne sie u. a. von einem ertragreichen Gastwissenschaftleraufenthalt von Dr. SNIZHANA LEU-SEVERYNENKO am BIBB berichten, aus dem u. a. eine Veröffentlichung zum aktuellen Stand sowie zu den Herausforderungen und Reformzielen der Berufsbildung in der Ukraine entstanden sei. Sodann stellte VIRA BUSHANSKA, wissenschaftliche Mitarbeiterin im BIBB, ausführlich die Aktivitäten der BIBB-Arbeitsgruppe »Migration und Flucht« und die Internetpräsenz des BIBB zum Thema vor. Hier finden sich zahlreiche Informationsangebote für geflüchtete Menschen, z. B. Informationen und Materialien für die Praxis auf Ukrainisch und Deutsch, FAQs, Videos, Hinweise auf Unterstützung durch Förderprogramme, weiter-

---

**DR. THOMAS VOLLMER**  
Fachlicher Leiter Büro Hauptausschuss im BIBB

führende BIBB-Veröffentlichungen oder Erasmus+-Maßnahmen für ukrainische Teilnehmende. Ebenfalls bietet die BIBB-Internetseite Informationen zur Anerkennung beruflicher Qualifikationen für geflüchtete Menschen aus der Ukraine und zur deutschen Berufsbildungszusammenarbeit mit der Ukraine, die über das German Office for Vocational Education and Training (GOVET) koordiniert werden.

### Weitere Themen und Beschlüsse

**Ausbildungsordnungen:** Der Hauptausschuss stimmte den Entwürfen zu folgenden Ausbildungsordnungen zu: Glasapparatebauer/-in, Gestalter/-in für immersive Medien, Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in sowie Mediengestalter/-in Digital und Print. Ebenfalls stimmte der Hauptausschuss im Rahmen eines schriftlichen Umlaufverfahrens der »Verordnung über den Umschulungsabschluss mit der Bezeichnung Geprüfte Qualitätsfachfrau Fertigungsprüftechnik/Geprüfter Qualitätsfachmann Fertigungsprüftechnik (Qualitätsfachleute Umschulungsverordnung QFUV)« zu.

**Jahresforschungsprogramm des BIBB:** Der Hauptausschuss hat das Jahresforschungsprogramm für das Jahr 2023 beschlossen. Dabei wurden Eigenforschungsprojekte zu den folgenden Themen aufgenommen: »Taxonomie, Verben und Ordnungsstruktur für Aus- und Fortbildungen«, »BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2024, Arbeit und Beruf im Wandel – Erwerb und Verwertung beruflicher Qualifikationen« sowie »Mehr Sprache – Mehrsprachigkeit im Beruf«.

**Arbeitsgruppe »Mobiles Ausbilden und Lernen«:** Der Hauptausschuss hat im Rahmen eines schriftlichen Umlaufverfahrens eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die das Thema mobiles Ausbilden und Lernen erörtert. Im

Mittelpunkt stehen die Entwicklung von Definitionen für »mobiles Ausbilden« und »mobiles Lernen« sowie die Erarbeitung von Mindeststandards und Gelingensfaktoren.

**Arbeitsgruppe »Prüfungen«:** Der Hauptausschuss hat eine Arbeitsgruppe zum Thema »Prüfungen« eingerichtet. In der Sitzung HA 3/2022 wurde der entsprechende Arbeitsauftrag beraten. Unter anderem ist es das Ziel, die Hauptausschussempfehlung 158 zur Struktur und Gestaltung von Ausbildungsordnungen bzw. Prüfungsanforderungen zu überarbeiten.

**Arbeitsgruppe »Duales Studium«:** Der Hauptausschuss hat eine Arbeitsgruppe eingesetzt, um auf der Grundlage der »Empfehlung des Hauptausschusses des Bundesinstituts für Berufsbildung vom 21. Juni 2017 zum dualen Studium« und im Zusammenwirken mit der Kultusministerkonferenz eine Empfehlung zur vom BMBF in Auftrag gegebenen Wissenschaftsstudie »Duales Studium: Umsetzungsmodelle und Entwicklungsbedarfe« zu entwickeln. Die BIBB-Stellungnahme wurde nun vom Hauptausschuss verabschiedet.

**Vorstellung erster Zwischenergebnisse aus dem BIBB-Projekt Teilqualifizierung:** Der Hauptausschuss hat erste Zwischenergebnisse aus dem Projekt »Analyse und Bewertung von Daten zur Gestaltung, Anwendung und Nutzung

von Teilqualifikationen« beraten. Aufgrund mitunter kontroverser Einschätzung der Bänke zum Instrument »Teilqualifikation« werden die Beratungen in kommenden Sitzungen fortgesetzt werden.

**Haushalt des BIBB:** Der Hauptausschuss stimmte zum Abschluss seiner Dezembersitzung dem BIBB-Haushaltsplan 2023 und dem Finanzplan 2022 bis 2026 zu. Ebenfalls stimmte der Hauptausschuss der Entlastung des Präsidenten für das Haushaltsjahr 2020 zu.

**Ausbildungsvertragsmuster:** Das Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2019/1152 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über transparente und vorhersehbare Arbeitsbedingungen in der Europäischen Union im Bereich des Zivilrechts hat Änderungen am BBiG verursacht, die am 1. August 2022 in Kraft getreten sind. Der sich hieraus ergebende Anpassungsbedarf der Empfehlung des Hauptausschusses zum Ausbildungsvertragsmuster (Empfehlung Nr. 115) wurde in der Sitzung beschlossen.

**Wahl des Vorsitzes und stellvertretenden Vorsitzes:** Für das Jahr 2023 wurden als Vorsitzender NICO SCHÖNFELDT, Beauftragter der Arbeitgeber, und als stellvertretende Vorsitzende ELKE HANNACK, Beauftragte der Länder, einstimmig gewählt. ◀



#### Links zu den erwähnten Dokumenten

Informationen, Statistiken, Tabellen, Grafiken und Regionalkarten zum Ausbildungsmarkt 2022: [www.bibb.de/naa309-2022](http://www.bibb.de/naa309-2022)

LEU-SEVERYNENKO, S.: A Short Overview on Vocational Education and Training in Ukraine. Current Status, Challenges and Reform Intentions. Bonn 2022. ULR: [https://res.bibb.de/vet-repository\\_780736](https://res.bibb.de/vet-repository_780736)

Internetpräsenz des BIBB zur Ukraine: [www.bibb.de/ukraine](http://www.bibb.de/ukraine)

Jahresforschungsprogramm des BIBB: [www.bibb.de/de/52.php](http://www.bibb.de/de/52.php)

(Alle Links: Stand 18.1.2023)